



Berufsbildung von morgen – Innovationen erleben

7./8. Juni 2018
bcc, Berlin



Liebe Kongress-Interessierte, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

niemals zuvor in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland stand die berufliche Bildung gleichzeitig vor derart großen und vielfältigen Herausforderungen. Die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt, die rasanten Veränderungen aufgrund technologischer Entwicklungen, der Wettbewerb mit der Hochschulbildung um leistungsfähige Lernerinnen und Lerner, die demografische Entwicklung und nicht zuletzt die Integration der seit 2015 nach Deutschland geflüchteten Menschen – dies alles fordert die berufliche Bildung zunehmend zur Weiterentwicklung heraus.

Welche Antworten bietet die Berufsbildung auf diese Herausforderungen? Welche zukunftsweisenden Programme, Projekte und Initiativen kann sie benennen? Welche Gestaltungskonzepte für die Praxis müssen entwickelt werden, um Berufsbildung weiterhin attraktiv und flexibel präsentieren zu können? Und welche Forschung, welche wissenschaftlichen Dienstleistungen sind notwendig, um die Politik mit jenen Zahlen, Daten und Fakten zu versorgen, die angemessene Entscheidungen ermöglichen?

Solche Fragen verlangen zweifelsohne nach einer Standortbestimmung der beruflichen Bildung für die kommenden Jahre. Diese Standortbestimmung wollen wir auf unserem nächsten BIBB-Kongress am 7. und 8. Juni 2018 in Berlin vornehmen, dessen Motto „Für die Zukunft lernen: Berufsbildung von morgen – Innovationen erleben“ lautet.

Die für die Wettbewerbsfähigkeit der exportorientierten deutschen Wirtschaft essenzielle Berufsbildung hat sich bewährt und immer als wandlungs- und anpassungsfähig erwiesen. Sie hat viel zu bieten und ist insgesamt gut aufgestellt. Von daher sind die vielfältigen aktuellen Herausforderungen weniger als Risiken und mehr als Chancen zu sehen, um die Attraktivität und das Ansehen der beruflichen Bildung weiter zu fördern.

Der BIBB-Kongress wendet sich an alle Entscheidungsträger und Multiplikatoren in der beruflichen Bildung in Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Wissenschaft sowie nicht zuletzt an die Vertreter aus der Berufsbildungspraxis – in Betrieben, Kammern, Verbänden, Innungen, Bildungseinrichtungen und Berufsschulen. Ihnen allen wollen wir Richtungsweisendes vorstellen. Mit Ihnen wollen wir über die künftige Ausrichtung der beruflichen Bildung diskutieren.

Mithin laden wir Sie alle herzlich ein, an unserem Kongress teilzunehmen und hoffen, Sie am 7. und 8. Juni 2018 in Berlin begrüßen zu können. Wir freuen uns auf einen intensiven Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit Ihnen — zum Wohle und zur Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland!



Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser
Präsident



Prof. Dr. Hubert Ertl
*Forschungsdirektor und
Ständiger Vertreter des Präsidenten*

Programm

7. Juni 2018

ab 08:30 Uhr Registrierung

11:00 Uhr **Eröffnung BIBB-Kongress**

Begrüßung

Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser

Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)

Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung

Podiumsdiskussion:

„Zukunft der Arbeit – Zukunft der Berufsbildung“

Impuls: Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser

Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)

Diskussionsteilnehmer/-innen:

Oliver Burkhard

Vorstand Personal und Arbeitsdirektor, thyssenkrupp AG

Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung

Dr. Ariane Reinhart

Vorstand Personal und Arbeitsdirektorin, Continental AG

Prof. Dr. Dieter Spath

Präsident der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech)

Moderation: Ursula Heller

Auszeichnung des Hermann-Schmidt-Preisträgers 2018

© Hildegard Esser

© acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

© Continental

© University of Cambridge

© Bundesregierung/Guido Bergmann

© thyssenkrupp

© University of Cambridge

- 13:00 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 14:00 Uhr** **“Life outside the dual system: Challenges of vocational education in neo-liberal economies”**
Prof. Dr. Geoff Hayward
Head of Faculty of Education, University of Cambridge
- 14:30 Uhr** **Übergang in die Foren**
- 14:45 Uhr** **Begrüßung und Einführung in die sechs Foren**
- Forum I: Berufsbildung 4.0: Aus- und Weiterbildung im digitalen Zeitalter**
Themenblock 1: Digitalisierung – Veränderungen im Gesamtsystem
- Forum II: Lernorte mit Zukunft: Kooperativ und digital**
Themenblock 1: Lernorte und Lernortkooperationen in der beruflichen Bildung
- Forum III: Work-based Learning: Berufliche Kompetenz in Europa und der Welt**
Themenblock 1: Vielfalt des Work-based Learning
- Forum IV: Schule und dann: Duale Berufsausbildung zwischen Wunsch und Wirklichkeit**
Themenblock 1: Junge Menschen auf dem Weg in die Berufsausbildung
- Forum V: Migration und Integration: Der Beitrag beruflicher Bildung**
Themenblock 1: Migration und Integration erforschen
- Forum VI: Gesundheit und Pflege: Perspektiven für die berufliche Bildung**
Themenblock 1: Die neue Pflegeausbildung
- 18:45 Uhr** **Abendveranstaltung**
- 22:30 Uhr** **Ende des ersten Veranstaltungstages**

8. Juni 2018

08:30 Uhr **Beginn der parallelen Foren**

Forum I: Berufsbildung 4.0: Aus- und Weiterbildung im digitalen Zeitalter

Themenblock 2: Digitalisierung – Veränderungen auf Ebene von Berufen und Berufsbereichen

Forum II: Lernorte mit Zukunft: Kooperativ und digital

Themenblock 2: Lehren und Lernen im Zeitalter der Digitalisierung

Forum III: Work-based Learning: Berufliche Kompetenz in Europa und der Welt

Themenblock 2: Bedeutung von beruflicher Kompetenz im Kontext des Work-based Learning

Forum IV: Schule und dann: Duale Berufsausbildung zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Themenblock 2: Zur Bedeutung der dualen Berufsausbildung

Forum V: Migration und Integration: Der Beitrag beruflicher Bildung

Themenblock 2: Migration und Integration gestalten

Forum VI: Gesundheit und Pflege: Perspektiven für die berufliche Bildung

Themenblock 2: Umsetzungsbeispiele in der Aus- und Weiterbildung

11:15 Uhr **Abschlussdiskussionen in den Foren**

12:15 Uhr **Ende der Foren**

12:30 Uhr **Abschlussvortrag: Berufsbildung in Zeiten des Wandels**

Prof. Dr. Ludger Wößmann

Leiter des ifo Zentrums für Bildungsökonomik

13:00 Uhr **Resümee/Verabschiedung**

Prof. Dr. Hubert Ertl

Forschungsdirektor und Ständiger Vertreter des Präsidenten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)

13:15 Uhr **Ende des Kongresses/Imbiss**



Forum I

Berufsbildung 4.0: Aus- und Weiterbildung im digitalen Zeitalter

Die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt stellt das Berufsbildungssystem vor vielfältige Herausforderungen. Sie wirkt dabei nicht nur verändernd auf Technologien, Produkte, Arbeitsprozesse, Geschäftsmodelle und letztendlich Arbeitsaufgaben der Fachkräfte, sondern trägt auch zu einer Beschleunigung dieser Veränderungen bei. Für die Berufsbildung geht es dabei nicht nur um veränderte Qualifikationsanforderungen und die Weiterentwicklung von Berufen, sondern auch um Zukunftsfragen nach der dann passenden Ausbildungsgestaltung, der Qualifizierung des (Aus-)Bildungspersonals, geeigneten Lehr- und Lernformen, dem Einsatz digitaler Medien, der Modernisierung des Berufskonzepts, dem Verhältnis von Berufsbildung und akademischer Bildung, der Entwicklung des quantitativen Fachkräftebedarfs sowie letztendlich um die künftige Bedeutung einer Berufsbildung 4.0.

Das Forum setzt sich mit der Gestaltung dieses Transformationsprozesses auseinander. Dabei werden Auswirkungen der Digitalisierung auf das (Berufs-)Bildungssystem ebenso diskutiert wie mögliche Optionen zur Attraktivitätssteigerung der beruflichen Bildung. In unterschiedlichen Formaten werden Forschungsergebnisse und konkrete Praxisbeispiele präsentiert und zur Diskussion gestellt.

07.06.2018	Themenblock 1: Digitalisierung – Veränderungen im Gesamtsystem	B 05/B 06
14:45 Uhr	Einführung und Moderation <i>Dr. Monika Hackel, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
15:00 Uhr	Impuls: Berufsbildung 4.0 – Herausforderungen und Perspektiven für die berufliche Bildung von morgen Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	
15:30 Uhr	Industrie 4.0, Wirtschaft 4.0, Arbeiten 4.0: Berufliche Bildung im 4.0-Zeitalter Prof. Dr. Karl Wilbers, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	
16:30 Uhr	Pause	
17:00 Uhr	Polarisierung 4.0 Prof. Dr. Robert Helmrich, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	
17:30 Uhr	Digitalisierung als Garant für nachhaltige Prozesse und Produkte: Kompetenzanforderungen an den Schnittstellen Bettina Hundt, ChainPoint GmbH	
18:00 Uhr	Der europäische Referenzrahmen für digitale Kompetenzen William O’Keeffe, Europäische Kommission	
18:30 Uhr	Ende des Forums	

08.06.2018	Themenblock 2: Digitalisierung – Veränderungen auf Ebene von Berufen und Berufsbereichen	B 05/B 06
08:30 Uhr	Einführung und Moderation <i>Torben Padur, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
08:45 Uhr	Berufsbildung 4.0: Ergebnisse und Kernbotschaften zum veränderten Fachkräftebedarf aus dem Berufscreening Dr. Gert Zinke, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	
09:15 Uhr	Aktuelle Entwicklungen in relevanten Berufsfeldern – Impulse für die Zukunft des Berufskonzepts <i>(Drei Tischgespräche zwischen BIBB und Sozialpartnern à 15 bis 20 Minuten)</i> für die Modernisierung der Metall- und Elektroberufe: Axel Kaufmann, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) Sven-Uwe Räß, Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie e. V. (Gesamtmetall) Thomas Ressel, Industriegewerkschaft Metall (IG Metall) Henrik Schwarz, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) für den neuen Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau im E-Commerce“: Martin Groß-Albenhausen, Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. (bevH) Katharina Weinert, Handelsverband Deutschland e.V. (HDE) Manfred Zimmermann, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) für die Berufe im Öffentlichen Dienst: Martin Elsner, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) Uta Kupfer, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)	
10:15 Uhr	Pause	
10:30 Uhr	Berufliche Handlungsfähigkeit in digitalisierten Arbeitsumgebungen verlangt Prozess- und Systemkompetenz – didaktische Ansätze in der Ausbildung Prof. Dr. Lars Windelband, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd	
11:15 Uhr	Abschlussdiskussion: Berufsbildung 4.0 – Herausforderungen und Perspektiven für die berufliche Bildung von morgen Ulrike Friedrich, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) Dr. Dirk Pfenning, Bayer Aktiengesellschaft Lothar Schröder, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Thomas Sondermann, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Prof. Dr. Lars Windelband, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd <i>Moderation: Torben Padur, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
12:15 Uhr	Ende des Forums	

Forum II

Lernorte mit Zukunft: Kooperativ und digital

Die Lernorte Berufsschule und Betrieb sind das Charakteristikum des dualen Systems und dienen der Vermittlung beruflicher Handlungskompetenz. Sie werden ergänzt durch die überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS), die insbesondere im Bereich des Handwerks wichtige Ausbildungsaufgaben übernehmen.

Im Mittelpunkt des Forums stehen die Berufsbildungspraxis der verschiedenen Lernorte und deren Akteure, das Berufsbildungspersonal. Vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen, wie der wachsenden Heterogenität der Auszubildenden oder der gestiegenen Anforderungen durch die zunehmende Digitalisierung der Lern- und Arbeitsprozesse, werden Fragen zum Potenzial und den Voraussetzungen gelungener Lernortkooperationen diskutiert.

Zudem werden der Einsatz moderner Lehr- und Lernformen sowie deren didaktische und methodische Anforderungen thematisiert. Die Referentinnen und Referenten stellen hierzu praxisrelevante Beispiele des Einsatzes digitaler Medien in der Berufsausbildung, innovative Ansätze der Ausbilderqualifizierung sowie Ergebnisse aus Programmen und Modellversuchen zur Gestaltung einer attraktiven Berufsausbildung vor. In der abschließenden Podiumsdiskussion werden die Voraussetzungen und Potenziale gelungener Lernortkooperation erörtert.

07.06.2018	Themenblock 1: Lernorte und Lernortkooperationen in der beruflichen Bildung	B 09
14:45 Uhr	Einführung und Moderation Kurzfilm „Lernortkooperation in der Tischlerausbildung – Berufsschule und Bildungszentrum der HWK Köln (Butzweilerhof)“ <i>Prof. Dr. Michael Heister, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
15:00 Uhr	Keynote: Warum tut Lernortkooperation nicht weh? <i>Prof. Dr. Detlef Buschfeld, Universität zu Köln</i>	
15:40 Uhr	Modellversuch NAUZUBI: Lernortkooperationen zum Thema Nachhaltigkeit in der Ausbildung <i>Prof. Dr. Daniel Pittich, Universität Siegen</i>	
16:05 Uhr	Projekt zur Alphabetisierung in der Ausbildung: eVideoTransfer – Webbasiertes Training für Auszubildende im Bereich der Logistikbranche, dem Gastgewerbe und der Gebäudereinigung <i>Björn Schulz, ARBEIT UND LEBEN e.V. – DGB/VHS Berlin-Brandenburg</i>	
16:30 Uhr	Pause	
17:00 Uhr	Lernort überbetriebliche Bildungsstätten – Rolle und Potenziale <i>Christiane Köhlmann-Eckel, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i> <i>Alexandra Kurz, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
17:30 Uhr	Den digitalen Wandel im Handwerk erfolgreich meistern <i>Christoph Krause, Handwerkskammer Koblenz</i>	
18:00 Uhr	BIM – Verknüpfung der Stufenausbildung der Bauwirtschaft mit der Methode des Building Information Modeling <i>Michael Wiczorek, BFW Bau Sachsen, ÜAZ Glauchau</i>	
18:30 Uhr	Ende des Forums	
08.06.2018	Themenblock 2: Lehren und Lernen im Zeitalter der Digitalisierung	B 09
08:30 Uhr	Einführung und Moderation <i>Michael Härtel, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
08:45 Uhr	Medienpädagogische Kompetenz des Bildungspersonals an den Lernorten des dualen Systems <i>Prof. Dr. Falk Howe, Institut Technik und Bildung (ITB)</i> <i>Dr. Henning Klaffke, Institut für Technische Bildung und Hochschuldidaktik (ITBH)</i>	
09:15 Uhr	Lehren und Lernen mit Tablets Projekt zum Einsatz von Tablets in Berufsschulen in Baden-Württemberg <i>Michael Krüger, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg</i>	
09:45 Uhr	Learning e-Mobility Plus Innovative Methoden und Strategien zum gemeinsamen Lernen in Kooperation von Berufsschule, Hochschule und Unternehmen im Bereich der Elektromobilität EU-Projekt (beteiligte Länder: Deutschland, Italien und Polen) <i>Prof. Dr. Michael Lindemann, HTW Berlin</i> <i>Grazyna Wittgen, Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH (BGZ)</i>	
10:15 Uhr	Pause	
10:30 Uhr	Entwicklung des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien im Betrieb <i>Wolfgang Reichelt, DEKRA Media GmbH</i>	
11:00 Uhr	Abschlussdiskussion: Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter – Neue Herausforderungen und Potenziale auch für die Lernortkooperation? <i>Matthias Anbuhl, Bundesvorstand, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)</i> <i>Günter Fuchs, Oskar-von-Miller-Schule Kassel</i> <i>Prof. Dr. Michael Heister, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i> <i>Sonja Weiss, Gewerbe Akademie Freiburg</i> <i>Moderation: Michael Härtel, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
12:15 Uhr	Ende des Forums	

Forum III

Work-based Learning: Berufliche Kompetenz in Europa und der Welt

Das Konzept des Work-based Learning hat in den letzten Jahren verstärkt Einzug in die Berufsbildungspolitik gehalten. Internationale oder europäische Organisationen erkennen die Notwendigkeit der Berücksichtigung und Gestaltung des Lernens im Arbeitsprozess für die Berufsbildung an. Ausgangspunkt dieser Entwicklung ist die Feststellung, dass die Länder, die über duale Strukturen in der beruflichen Bildung verfügen, besonders erfolgreich bei der Gestaltung des Übergangs von der Schule in die Arbeitswelt und der Integration Heranwachsender in den Arbeitsmarkt sind. Gleichzeitig kann festgehalten werden, dass in einer Vielzahl von Berufsbildungssystemen die beruflichen Schulen – neben der Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen – zunehmend eine koordinierende Rolle bei der Gestaltung des betrieblichen Lernens einnehmen. Work-based Learning hat sich zudem methodisch und institutionell im Bereich berufsqualifizierender Aus- und Weiterbildungsangebote auf höhere Qualifikationsniveaus weiterentwickelt.

Das Forum zielt darauf ab, die verschiedenen Modelle von Work-based Learning mit Blick auf den Erwerb beruflicher Kompetenzen aus der Perspektive der ausbildenden Unternehmen und der beruflichen Schulen national und international zu diskutieren. Grundlage der Diskussionen sind nationale und internationale Forschungsergebnisse und Praxisbeispiele. Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sollen durch die Betrachtung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Modellen die Faktoren diskutiert werden, die den Kompetenzerwerb im Rahmen von Work-based Learning fördern.

07.06.2018 | Themenblock 1: Vielfalt des Work-based Learning A 03/A 04

14:45 Uhr	Einführung und Moderation <i>Birgit Thomann, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>
15:00 Uhr	Integration betrieblichen Lernens in berufliche Bildung in Europa: Modelle, Funktionen und Zielsetzungen <i>Antonio Ranieri, Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)</i>
15:40 Uhr	Work-based Learning in hochschulischen Studiengängen (im internationalen Kontext)? <i>Prof. David Boud, Technische Universität, Sydney</i>
16:20 Uhr	Fazit der Hauptfragestellungen (Lessons Learnt) <i>Birgit Thomann, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>
16:30 Uhr	Pause
17:00 Uhr	Praxisbeispiele des betrieblichen Lernens in der beruflichen Bildung <i>Angeliki Filippidou, OAED Berufsschule, Griechenland</i> <i>Olaf Rossmann, Jugendwerkstatt Felsberg e.V.</i> <i>Oana Steopan, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH</i>
18:00 Uhr	Auf dem Weg zu einem Referenz-Modell? <i>Thomas Mayr, Österreichisches Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw Österreich)</i>
18:30 Uhr	Ende des Forums

08.06.2018 | Themenblock 2: Bedeutung von beruflicher Kompetenz im Kontext des Work-based Learning A 03/A 04

08:30 Uhr	Einführung und Moderation <i>Isabelle Le Mouillour, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>
08:40 Uhr	Herausbildung beruflicher Handlungskompetenz – Zum Stellenwert von Arbeitserfahrung und betrieblichem Lernen <i>Prof. Dr. Sabine Pfeiffer, Universität Hohenheim</i>
09:20 Uhr	Betrieb als Kontext für das Lernen von Berufseinsteigern <i>Dr. Philipp Grollmann, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i> <i>Prof. Pilar Pineda-Herrero, Universität Barcelona, Spanien</i>
10:00 Uhr	Fazit der Hauptfragestellungen (Lessons Learnt) <i>Isabelle Le Mouillour, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>
10:15 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Erfahrungslernen und berufliche Kompetenz <i>Jürgen Laubersheimer, DB Netz AG</i> <i>Marcin Napierala, Solaris Bus & Coach SA</i> <i>Maja Richter, Deutsche Bahn AG</i>
11:15 Uhr	Abschlussdiskussion: Work-based Learning – Herausforderungen und Potenziale <i>Tatjana Babrauskienė, Verband der Bildungsgewerkschaften in Litauen</i> <i>Dana-Carmen Bachmann, Europäische Kommission</i> <i>Dr. Barbara Dorn, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)</i> <i>Prof. Dr. Hubert Ertl, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i> <i>Prof. Dr. Shyamal Majumdar, UNESCO-UNEVOC</i> <i>Dr. Cesare Onestini, Europäische Bildungsstiftung (ETF)</i> <i>Moderation: Michael Wiechert, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>
12:15 Uhr	Ende des Forums

Forum IV

Schule und dann: Duale Berufsausbildung zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Die Frage nach der „Attraktivität“ der Berufsausbildung wird seit mehr als 25 Jahren gestellt. Eine Antwort scheint bis heute nicht gefunden. Die öffentliche Diskussion beleuchtet unterschiedliche Aspekte: Wie attraktiv ist eine Berufsausbildung und für wen? Warum begeistern sich immer weniger junge Menschen für eine Berufsausbildung? Wie finden Betriebe genügend Nachwuchs- und Fachkräfte? Und: Wie kann die Leistungsfähigkeit einer Berufsausbildung als tragende Säule des deutschen Wirtschaftssystems insgesamt gestärkt werden? Diese und weitere Fragen werden aus verschiedenen Perspektiven diskutiert.

Ausgehend von den Vorstellungen, die junge Menschen mit dem Erwachsenwerden verbinden, stehen die Erwartungen Jugendlicher an eine Berufsausbildung im Mittelpunkt des ersten Tages. Am zweiten Tag geht es vor allem um die Bedeutung der Berufsausbildung zur Sicherung des Fachkräftebedarfs. In der abschließenden Diskussion soll die Frage aufgegriffen werden, wie die Attraktivität einer Berufsausbildung gesteigert werden kann.

07.06.2018	Themenblock 1: Junge Menschen auf dem Weg in die Berufsausbildung	B 07/B 08
14:45 Uhr	Einstimmung <i>Junge Menschen kommentieren die Ausbildung</i>	
15:00 Uhr	Einführung und Moderation Prof. Dr. Elisabeth M. Krekel, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	
15:10 Uhr	Lebenssituation und Lebenserwartungen junger Menschen in Deutschland Prof. Dr. Birgit Reißig, Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)	
15:50 Uhr	Wie schätzen Jugendliche ihre Chancen auf eine Ausbildung ein? Dr. Verena Eberhard, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	
16:30 Uhr	Pause	
17:00 Uhr	Studienberechtigte für die Ausbildung gewinnen Kim-Maureen Wiesner, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	
17:40 Uhr	Berufsausbildung: Blicke aus europäischer Sicht Leonie Koch, Heraeus Holding GmbH Doris Lenhart, Heraeus Holding GmbH Dr. Miriam Shergold, hotelleriesuisse, Schweiz	
18:25 Uhr	Zusammenfassung des ersten Tages Dr. Friedel Schier, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	
18:30 Uhr	Ende des Forums	

08.06.2018	Themenblock 2: Zur Bedeutung der dualen Berufsausbildung	B 07/B 08
08:30 Uhr	Einführung und Moderation Dr. Friedel Schier, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	
08:35 Uhr	Berufliche Orientierung und Berufsberatung heute: Herausforderungen in Zeiten gesellschaftlichen Wandels und tiefgreifender Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt Dorothea Engelmann, Bundesagentur für Arbeit (BA)	
09:15 Uhr	Ausbildungspartnerschaften als Ansatz zur Steigerung der Ausbildungsattraktivität Dr. Margit Ebbinghaus, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	
09:55 Uhr	Konkurrenz der Bildungsabschlüsse: Bachelor oder Meister? Tobias Maier, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	
10:15 Uhr	Pause	
10:50 Uhr	Abschlussdiskussion: Steigerung der Attraktivität: eine Aufgabe für viele!? Angelika Block-Meyer, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Manuela Conte, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Petra Jendrich, Ausschuss für Berufliche Bildung, Kultusministerkonferenz (KMK) Rose Köpf-Schuler, Länderarbeitskreis Berufliche Bildung, Wirtschaftsministerkonferenz (WiMiKo) Dr. Hans-Jürgen Metternich, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) <i>Moderation: Prof. Dr. Elisabeth M. Krekel, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
12:15 Uhr	Ende des Forums	

Forum V

Migration und Integration: Der Beitrag beruflicher Bildung

Jede fünfte Bürgerin beziehungsweise jeder fünfte Bürger in Deutschland hat eine Zuwanderungsgeschichte und mehr als die Hälfte dieser Personengruppe sind deutsche Staatsbürger. In der jungen Generation ist kulturelle Vielfalt Teil der täglichen Realität in Schule, Ausbildung und Beruf. In der Gruppe der Unternehmer/-innen sind Zugewanderte ebenfalls stark vertreten: Jede/-r fünfte Firmengründer/-in in Deutschland hat ausländische Wurzeln. Zudem haben seit 2015 hunderttausende Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Bedrohung Schutz in Deutschland gesucht. Dies ist der Hintergrund für die Diskussionen im Forum über die Herausforderungen und Chancen der Integration in berufliche Bildung. Dabei werden der aktuelle Stand der Forschung wie auch gelungene Initiativen und Projekte vorgestellt. Mit Blick auf die Praxis steht dabei die Frage im Vordergrund, welche Instrumente und Maßnahmen in den Kommunen, Betrieben und in den Schulen, kurz im gesamten Bildungssystem, die Integration von Zugewanderten verbessern und fördern können.

07.06.2018 Themenblock 1: Migration und Integration erforschen**A 05/A 06**

14:45 Uhr	Einführung und Moderation <i>Katharina Kanschä, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>
15:00 Uhr	Migrationssensibilität als professionelle Kernkompetenz Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen
15:45 Uhr	Geflüchtete auf dem Weg in eine berufliche Ausbildung – Erfolgsfaktoren und Unterstützungsbedarfe Stephanie Matthes, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
16:30 Uhr	Pause
17:00 Uhr	Berufsorientierung jugendlicher Flüchtlinge als Kooperationsaufgabe im lokalen Netzwerk Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey, Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen
17:45 Uhr	Engagement von Unternehmen bei der Integration von Flüchtlingen – Herausforderungen und Erfolgsfaktoren Dirk Werner, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW)
18:30 Uhr	Ende des Forums

08.06.2018 Themenblock 2: Migration und Integration gestalten**A 05/A 06**

08:30 Uhr	Einführung und Moderation <i>Anne Görgen-Engels, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>
08:45 Uhr	GoodVET: Indicators of Good VET practice for refugees Dr. Junmin Li, Universität zu Köln
09:30 Uhr	Berufsbildung und Migration: Welchen Beitrag leistet die Anerkennung beruflicher Abschlüsse beim Konzept der qualifizierten Zuwanderung? Ein Blick nach Übersee. Dr. Christiane Eberhardt, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
10:15 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Integration regional gestalten: Die KAUSA Servicestelle Region Hannover Yvonne Salewski, pro regio e.V.
11:15 Uhr	Abschlussdiskussion: Politische Rahmenbedingungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Integration von Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchteten in die berufliche Bildung Dr. Uta Dauke, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Elke Hannack, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Dr. Kristin Körner, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt Udo Michallik, Kultusministerkonferenz (KMK) Holger Schwannecke, Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V. (ZDH) <i>Moderation: Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>
12:15 Uhr	Ende des Forums

Forum VI

Gesundheit und Pflege: Perspektiven für die berufliche Bildung

Mit dem Pflegeberufegesetz wird eine neue generalistische Pflegeausbildung eingeführt. Sie ermöglicht, nach der Ausbildung in allen Versorgungsbereichen zu arbeiten – in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege. Die neuen Ausbildungsgänge starten im Jahr 2020. Zu Beginn des Forums wird nach einem Impulsvortrag zur Zukunft der Pflege und der damit wachsenden Bedeutung dieses Beschäftigungsfeldes der Stand der Umsetzung der neuen Pflegeausbildung vorgestellt und mit konkreten Praxisbeispielen unterlegt.

Auch die Gesundheitsberufe unterliegen einem starken Wandel und gewinnen zunehmend an Bedeutung. Der Einfluss digitaler Technologien auf organisationale Prozesse und die Interaktion von Fachkräften mit Kunden nimmt auch in diesem Berufsfeld zu. Ausgehend von einem einführenden Vortrag zu Weiterbildungsansätzen in diesem Beschäftigungsfeld werden am zweiten Tag ausgewählte Praxisbeispiele zur Digitalisierung in Gesundheitsberufen vorgestellt. Abgerundet wird das Forum durch eine Podiumsdiskussion, in der aktuelle und künftige Herausforderungen und Perspektiven für die berufliche Bildung im Gesundheits- und Pflegebereich diskutiert werden.

07.06.2018	Themenblock 1: Die neue Pflegeausbildung	A 01
14:45 Uhr	Einführung und Moderation <i>Gunther Spillner, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
15:00 Uhr	Impulsvortrag: Zukunft der Pflege <i>Dr. Tobias Viering, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)</i>	
15:45 Uhr	Die neue Pflegeausbildung – Vorstellung der Geschäftsstelle im BIBB <i>Claudia Böcker, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
16:30 Uhr	Pause	
17:00 Uhr	Robotik in der Altenpflege – neue Interaktionsformen <i>Felix Carros, Universität Siegen</i>	
17:45 Uhr	Erasmus+-Projekte: HC-EU (HealthCareEurope) <i>Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal, Diakonisches Werk Gladbeck-Dorsten-Bottrop Claudia Ball, Dekra Akademie GmbH</i>	
18:30 Uhr	Ende des Forums	
08.06.2018	Themenblock 2: Umsetzungsbeispiele in der Aus- und Weiterbildung	A 01
08:30 Uhr	Einführung und Moderation Kurzfilm aus Praxisprojekten (EPICSAVE) <i>Barbara Hemkes, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
08:45 Uhr	Bildungswissenschaftliche Grundlegung einer zeitgemäßen Weiterbildungskultur in Einrichtungen der regionalen Altenhilfe <i>Prof. Dr. Ulrike Buchmann, Universität Siegen</i>	
09:15 Uhr	Duale Studiengänge im Bereich Pflege/Gesundheit <i>Prof. Dr. Christa Büker, Fachhochschule Bielefeld Prof. Dr. Anne-Dörte Latteck, Fachhochschule Bielefeld</i>	
09:45 Uhr	Digitalisierung im Gesundheitshandwerk <i>Claudia Böcker, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
10:15 Uhr	Pause	
10:30 Uhr	Digitale Medien in Gesundheitsberufen – ausgewählte Praxisbeispiele <i>Prof. Dr. Jonas Schild, Hochschule Bonn/Rhein-Sieg Florian Behringer, Charité – Universitätsmedizin Berlin</i>	
11:15 Uhr	Abschlussdiskussion: Gesundheit und Pflege – Herausforderungen und Perspektiven für die berufliche Bildung <i>Prof. Dr. Ulrike Buchmann, Universität Siegen Dr. Monika Hackel, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) Birgit Ratz, Caritasverband für die Stadt Bonn Melanie Wehrheim, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)</i> <i>Moderation: Barbara Hemkes, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>	
12:15 Uhr	Ende des Forums	

Name	Institution	Forum	Seite
Matthias Anbuhl	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	Forum II	11
Tatjana Babrauskienė	Verband der Bildungsgewerkschaften in Litauen	Forum III	13
Dana-Carmen Bachmann	Europäische Kommission	Forum III	13
Claudia Ball	Dekra Akademie GmbH	Forum VI	19
Florian Behringer	Charité – Universitätsmedizin Berlin	Forum VI	19
Angelika Block-Meyer	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Forum IV	15
Claudia Böcker	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum VI	19
Prof. David Boud	Technische Universität Sydney	Forum III	13
Prof. Dr. Ulrike Buchmann	Universität Siegen	Forum VI	19
Prof. Dr. Christa Büker	Fachhochschule Bielefeld	Forum VI	19
Oliver Burkhard	Thyssenkrupp AG	Podiumsdiskussion	4
Prof. Dr. Detlef Buschfeld	Universität zu Köln	Forum II	11
Felix Carros	Universität Siegen	Forum VI	19
Manuela Conte	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	Forum IV	15
Dr. Uta Dauke	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)	Forum V	17
Dr. Barbara Dorn	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)	Forum III	13
Dr. Margit Ebbinghaus	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum IV	15
Dr. Verena Eberhard	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum IV	15
Dr. Christiane Eberhardt	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum V	17
Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani	Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen	Forum V	17
Martin Elsner	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum I	9
Dorothea Engelmann	Bundesagentur für Arbeit (BA)	Forum IV	15
Prof. Dr. Hubert Ertl	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum III, Resümee/ Verabschiedung	6, 13
Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Eröffnung, Podiumsdiskussion, Forum I	3, 4, 9
Angeliki Filippidou	OAED Berufsschule Griechenland	Forum III	13
Ulrike Friedrich	Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)	Forum I	9
Günter Fuchs	Oskar-von-Miller-Schule Kassel	Forum II	11
Anne Görgen-Engels	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum V	17
Dr. Philipp Grollmann	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum III	13
Martin Groß-Albenhausen	Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. (bevh)	Forum I	9
Dr. Monika Hackel	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum I, Forum VI	9, 19
Michael Härtel	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum II	11
Elke Hannack	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	Forum V	17
Prof. Dr. Geoff Hayward	Universität Cambridge	Podiumsdiskussion	5
Prof. Dr. Michael Heister	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum II	11
Prof. Dr. Robert Helmrich	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum I	9
Barbara Hemkes	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum VI	19
Prof. Dr. Falk Howe	Universität Bremen	Forum II	11
Bettina Hundt	ChainPoint GmbH	Forum I	9
Petra Jendrich	Ausschuss für Berufliche Bildung, Kultusministerkonferenz (KMK)	Forum IV	15
Katharina Kanschat	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum V	17
Anja Karliczek	Bundesministerin für Bildung und Forschung (BMBF)	Podiumsdiskussion, Begrüßung	4

Name	Institution	Forum	Seite
Axel Kaufmann	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum I	9
Dr. Henning Klaffke	Institut für Technische Bildung und Hochschuldidaktik (ITBH)	Forum II	11
Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal	Diakonisches Werk Gladbeck-Dorsten-Bottrop	Forum VI	19
Christiane Köhlmann-Eckel	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum II	11
Rose Köpf-Schuler	Länderarbeitskreis Berufliche Bildung, Wirtschaftsministerkonferenz (WiMiKo)	Forum IV	15
Dr. Kristin Körner	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt	Forum V	17
Leonie Koch	Heraeus Holding GmbH	Forum IV	15
Christoph Krause	Handwerkskammer Koblenz	Forum II	11
Prof. Dr. Elisabeth M. Krekel	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum IV	15
Michael Krüger	Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Forum II	11
Uta Kupfer	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)	Forum I	9
Alexandra Kurz	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum II	11
Prof. Dr. Änne-Dörte Latteck	Fachhochschule Bielefeld	Forum VI	19
Jürgen Laubersheimer	DB Netz AG	Forum III	13
Isabelle Le Mouillour	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum III	13
Doris Lenhart	Heraeus Holding GmbH	Forum IV	15
Dr. Junmin Li	Universität zu Köln	Forum V	17
Prof. Dr. Michael Lindemann	HTW Berlin	Forum II	11
Tobias Maier	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum IV	15
Prof. Dr. Shyamal Majumdar	UNESCO-UNEVOC	Forum III	13
Stephanie Matthes	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum V	17
Thomas Mayr	Österreichisches Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw Österreich)	Forum III	13
Dr. Hans-Jürgen Metternich	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)	Forum IV	15
Udo Michallik	Kultusministerkonferenz (KMK)	Forum V	17
William O'Keeffe	Europäische Kommission	Forum I	9
Dr. Cesare Onestini	Europäische Bildungsstiftung (ETF)	Forum III	13
Torben Padur	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum I	9
Prof. Dr. Sabine Pfeiffer	Universität Hohenheim	Forum III	13
Dr. Dirk Pfenning	Bayer Aktiengesellschaft	Forum I	9
Prof. Pilar Pineda-Herrero	Universität Barcelona	Forum III	13
Prof. Dr. Daniel Pittich	Universität Siegen	Forum II	11
Sven-Uwe Räß	Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie e.V. (Gesamtmetall)	Forum I	9
Antonio Ranieri	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	Forum III	13
Birgit Ratz	Caritasverband für die Stadt Bonn	Forum VI	19
Wolfgang Reichelt	DEKRA Media GmbH	Forum II	11
Dr. Ariane Reinhart	Vorstand Personal und Arbeitsdirektorin Continental AG	Podiumsdiskussion	4
Prof. Dr. Birgit Reißig	Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)	Forum IV	15
Thomas Ressel	Industriegewerkschaft Metall (IG Metall)	Forum I	9
Maja Richter	Deutsche Bahn AG	Forum III	13
Olaf Rossmann	Jugendwerkstatt Felsberg e.V.	Forum III	13
Yvonne Salewski	pro regio e.V.	Forum V	17
Dr. Friedel Schier	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum IV	15

Name	Institution	Forum	Seite
Prof. Dr. Jonas Schild	Hochschule Bonn/Rhein-Sieg	Forum VI	19
Lothar Schröder	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)	Forum I	9
Björn Schulz	ARBEIT UND LEBEN e.V. – DGB/VHS Berlin-Brandenburg	Forum II	11
Holger Schwannecke	Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V. (ZDH)	Forum V	17
Henrik Schwarz	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum I	9
Dr. Miriam Shergold	hotelleriesuisse	Forum IV	15
Prof. Dr. Dieter Spath	Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	Podiumsdiskussion	4
Gunther Spillner	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum V	17
Oana Steopan	Bildungswerk der Bayrischen Wirtschaft (bbw) gGmbH	Forum III	13
Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey	Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) Universität Duisburg-Essen	Forum V	17
Birgit Thomann	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum III	13
Dr. Tobias Viering	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)	Forum VI	19
Melanie Wehrheim	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)	Forum VI	19
Katharina Weinert	Handelsverband Deutschland e.V. (HDE)	Forum I	9
Sonja Weiss	Gewerbe Akademie Freiburg	Forum II	11
Dirk Werner	Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW)	Forum V	17
Michael Wiechert	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum III	13
Kim-Maureen Wiesner	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum IV	15
Michael Wiczorek	BFW Bau Sachsen ÜAZ Glauchau	Forum II	11
Prof. Dr. Karl Wilbers	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	Forum I	9
Prof. Dr. Lars Windelband	Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd	Forum I	9
Grazyna Wittgen	BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH	Forum II	11
Prof. Dr. Ludger Wößmann	ifo Zentrum für Bildungsökonomik	Abschlussvortrag	6
Manfred Zimmermann	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum I	9
Dr. Gert Zinke	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	Forum I	9

Hinweise/Informationen

Adresse des Veranstaltungsortes:
bcc Berlin Congress Center GmbH
Alexanderstr. 11
10178 Berlin

Veranstaltungsteam:
Sabina Pohl
Angela Hauke
Susanne Koch
Lisa-Marie Kubitschek (Auszubildende)
Monika Lessenich
Renate Schmidt
Airi Schmidtpott
Monika Sinthern
E-Mail: kongress@bibb.de

Lage und Anfahrt:
www.bcc-berlin.de/de/anfahrt

Wir empfehlen folgende Anreise zum Tagungsort:
Vom Flughafen Tegel ÖPNV:
mit dem „TXL“-Bus direkt zum Alexanderplatz in
40 Minuten, „AB-Ticket“, 2,60 Euro

Impressum:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

E-Mail: kongress@bibb.de

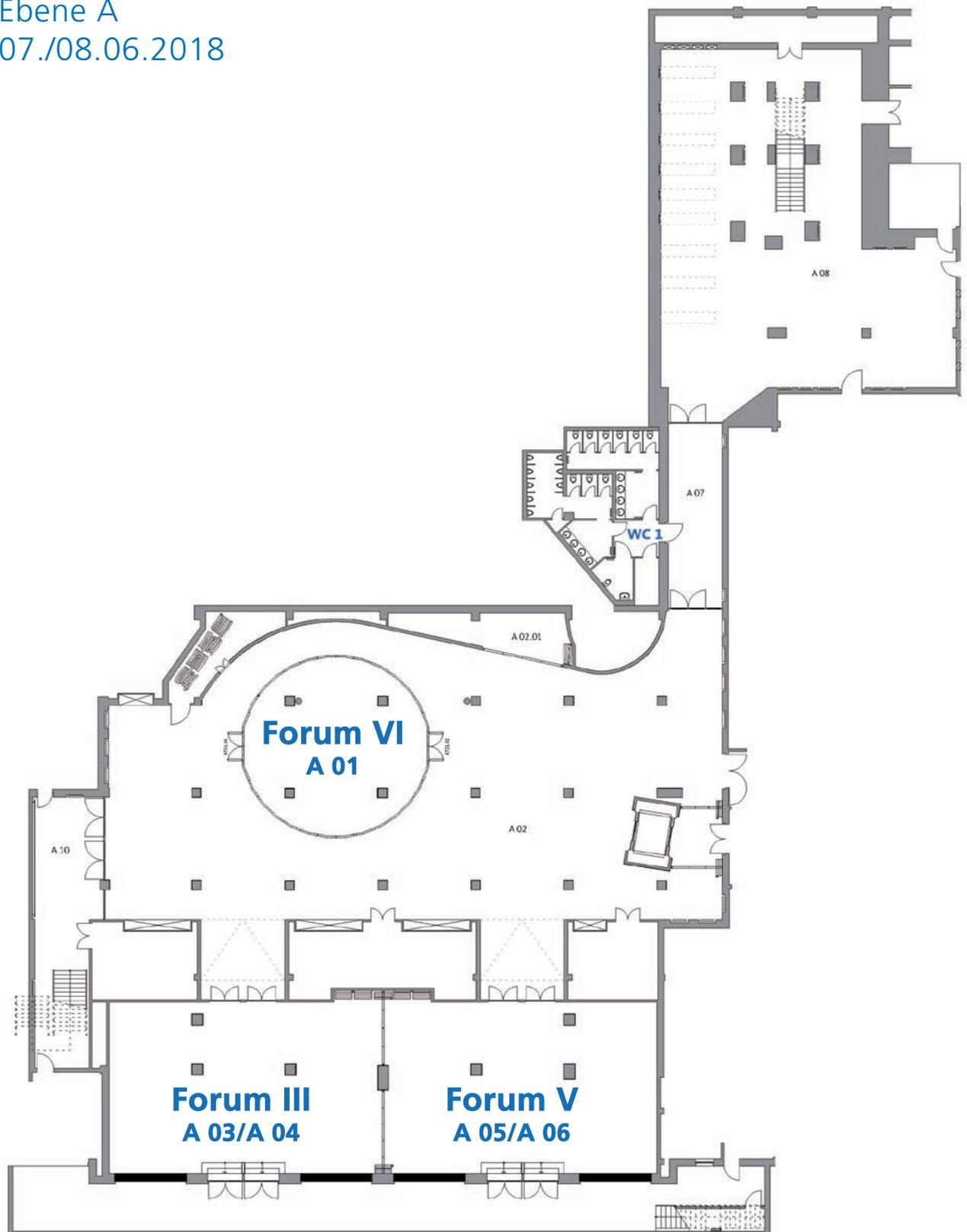
Internet: www.bibb.de

Redaktion:
Sabina Pohl (verantw.)
Renate Schmidt
Susanne Koch

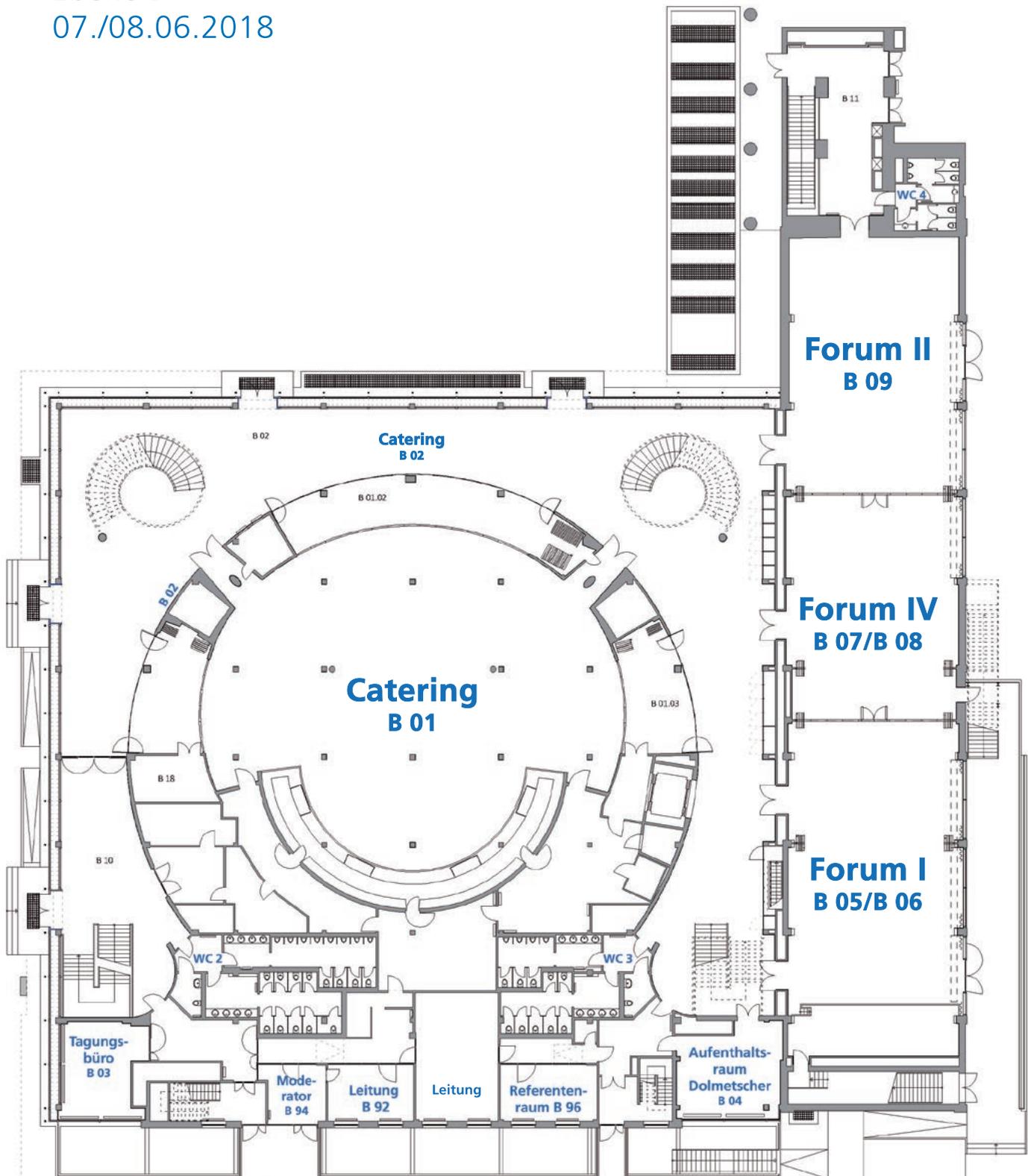
Gestaltung und Realisation:
CD Werbeagentur GmbH
www.cdonline.de

Stand: 24.05.2018

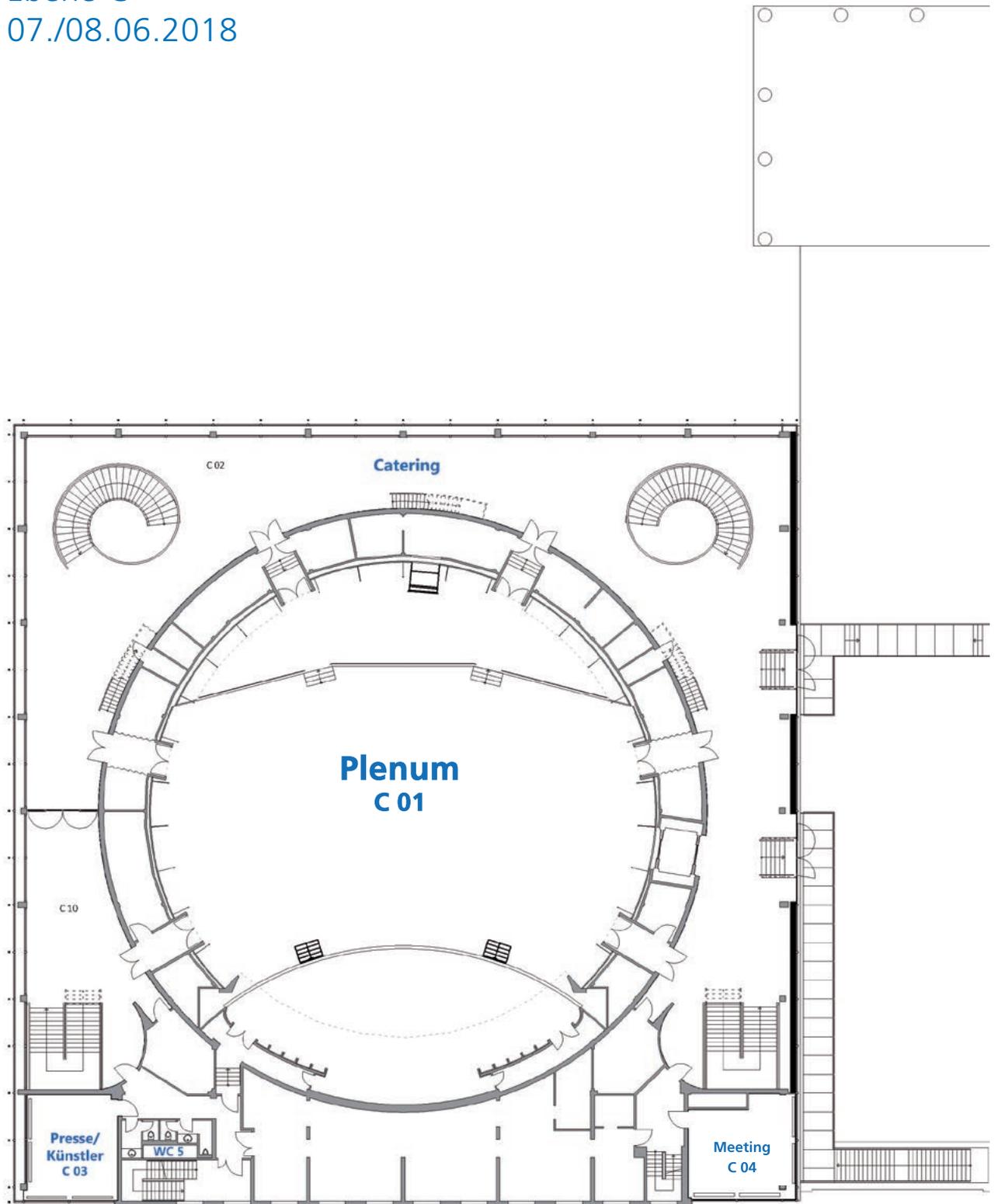
Ebene A
07./08.06.2018



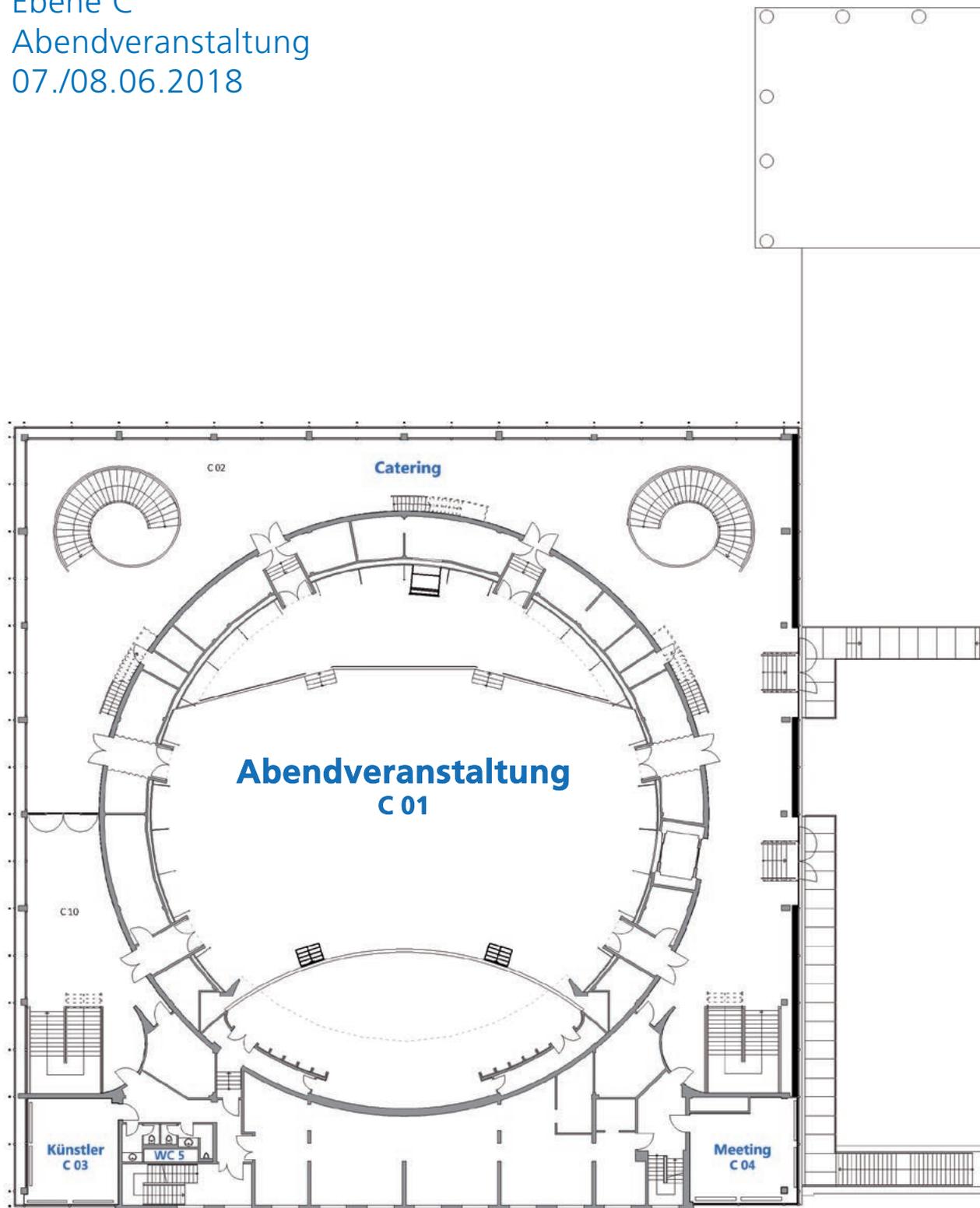
Ebene B
07./08.06.2018



Ebene C
07./08.06.2018



Ebene C
 Abendveranstaltung
 07./08.06.2018



Ihre Zeitschrift. Ihre Empfehlung.



Empfehlen Sie die BWP weiter und sichern Sie sich eine attraktive Prämie!

Schlaglichter zur Berufsbildung

Jede Ausgabe widmet sich einem Themenschwerpunkt, der vielschichtig und fundiert aufbereitet wird. Dabei werden nicht nur nationale, sondern auch internationale Entwicklungen berücksichtigt. Die Zeitschrift enthält außerdem Nachrichten und Hinweise auf Veröffentlichungen und Veranstaltungen.

Verfolgen Sie mit der BWP den Austausch zwischen Berufsbildungsforschung, -praxis und -politik regelmäßig und aktuell – 6 Mal im Jahr!

Mit umfangreichem Online-Archiv unter www.bwp-zeitschrift.de

Themenvorschau

Heft 2/2018 Kooperationspartner und -strategien

Heft 3/2018 Ausbildungspersonal

Heft 4/2018 Internationale Mobilität

Für Ihre Empfehlung bedanken wir uns mit einer attraktiven Prämie

Edelstahl-Thermobecher *oder* Powerbank mobiles Akku-Ladegerät



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis jährlich € 48,- [D] zzgl. € 19,80 [D] Versandkosten*

ISSN 0341-4515

Bestellen Sie noch heute!
www.steiner-verlag.de/bwp

oder per e-mail: service@steiner-verlag.de

oder per Telefon 0711 2582 – 353

* Versandkosten innerhalb Deutschlands. Preise inklusive MwSt. (D).
Stand der Preise: 1.1.2018.



Franz Steiner
Verlag

Franz Steiner Verlag

Birkenwaldstr. 44 · 70191 Stuttgart

Telefon 0711 2582 –341 | Telefax 0711 2582 –390

service@steiner-verlag.de | www.steiner-verlag.de

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten



Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

<https://kongress2018.bibb.de>

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BIBB** ▶

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten